

Top-Golferinnen Briem und Försterling freuen sich auf Heimspiel beim Amundi German Masters 2026

- Deutsche Ausnahmespielerinnen zeigen sich bei Digitaler Pressekonferenz im Vorfeld des einzigen deutschen Turniers auf der Ladies European Tour (LET) begeistert von den Aussichten auf das Turnier vor den Toren Hamburgs.
- Vorjahreszweite Helen Briem: „Es macht sehr viel Spaß, hier zu spielen.“
- Alexandra Försterling, Siegerin von 2024: „Eine Woche, auf die man sich total freut!“
- Turnierrichter Dirk Glittenberg: „Die Aussichten sind bestens, der Mai kann kommen.“
- Daniel Reitz, Chief Marketing Officer bei Amundi Deutschland: „Wir freuen uns, mit dem Amundi German Masters bereits zum fünften Mal ein hochklassiges Profiturnier für Europas Spitzenspielerinnen in Deutschland zu ermöglichen.“
- Austragungsort ist vom 14. bis 17. Mai 2026 zum zweiten Mal der prestigeträchtige Nord Course der Green Eagle Golf Courses bei Hamburg.

04. März 2026 | Der Frühling ist für Helen Briem und Alex Försterling geprägt von weiten Reisen auf der LPGA und der Ladies European Tour – im Mai wartet dann ein „absolutes Highlight“, wie es Försterling bei der Digitalen Pressekonferenz formulierte: das Heimspiel beim Amundi German Masters powered by VcG. In die fünfte Ausgabe vom 14. bis 17. Mai 2026 gehen beide als Mitfavoritinnen – und schauen nicht nur deswegen mit großer Vorfreude auf die Woche bei Hamburg.

„Ich freue mich natürlich sehr auf das Heimturnier“, sagte Helen Briem. „Ich bin froh, dass es in den Kalender gepasst hat. Da ich 2026 Spielberechtigungen sowohl für die LPGA als auch die Ladies European Tour habe, war die Planung in diesem Jahr ein bisschen schwieriger. Deshalb bin ich sehr froh, dass es klappt. Im vergangenen Jahr habe ich in Hamburg die meisten Fans gesehen abseits der Majors, das war großartig. Daran denke ich gerne zurück. Und den Platz mag ich auch sehr, es ist ein toller Mix, es macht sehr viel Spaß, hier zu spielen“, so die Vorjahreszweite, die sich mit dem Sieg beim Final Qualifier der Q-Series Ende des vergangenen Jahres für die LPGA Tour qualifizieren konnte.

Alex Försterling, Siegerin des Amundi German Masters powered by VcG 2024, denkt ebenfalls schon sehnsüchtig in Richtung Mai. „Es ist immer wieder schön, mit einem eigenen Auto zum Turnier zu fahren und dass Freunde, Familie zugucken können. Viele Mitglieder aus meinem Heimatclub in Berlin sind tatsächlich auch letztes Jahr gekommen und werden wohl auch dieses Jahr wieder vorbeischauen. Es ist auf jeden Fall eine Woche, auf die man sich total freut – tolle Fans, ich liebe den Platz, eine super Challenge.“ Doch nicht nur die deutschen Spielerinnen waren von der Premiere in Hamburg begeistert. „Es fanden eigentlich alle Spielerinnen ziemlich cool“, so Alex Försterling. „Sie waren auch sehr happy mit dem Platz.“

Das erste deutsche Profigolf-Event der Saison ist für beide der Start ins Turnierjahr in Europa – und damit der Eintritt auf die Zielgerade für den Solheim Cup im Herbst in den Niederlanden. „Ich durfte einmal als Ersatzspielerin mitreisen, das war natürlich eine tolle Erfahrung. Es ist schön, dabei zu sein und Insights zu bekommen, wie es vor Ort ist. Und das macht natürlich Lust auf mehr“, so Alex Försterling, die 2024 zum erweiterten Team Europe gehörte.

Briem war damals noch ein Teenager. Nun hat auch sie den Kontinentalwettbewerb im Blick – wenngleich sie sich keinen Druck machen will. „Wenn ich mit 21 schon einen Solheim Cup gespielt habe, ist das sehr schön, aber wenn ich ihn erst später spielen würde, ist das auch nicht schlimm. Klar, es ist definitiv mein Ziel. Und klar, ist es in einem Nachbarland etwas, was ich gerne erleben würde. Aber wie gesagt, die Grundlage dazu ist erstmal, gutes Golf zu spielen und dann schauen wir, ob es am Ende reicht oder nicht.“

Nicht nur die Spielerinnen zeigten sich im digitalen Pressegespräch sehr optimistisch – auch die Protagonisten abseits der Fairways fütterten die Vorfreude auf das Event. „Wir sind sehr positiv gestimmt, was die kommende Austragung angeht“, sagte **Turnierdirektor Dirk Glittenberg, Geschäftsführer U.COM Event**. „Wir glauben, dass wir noch mehr erreichen können als im begeisternden vergangenen Jahr. Und daran arbeiten wir mit allen Beteiligten intensiv. Dabei hilft, dass wir prominent eingebettet sind in den besten Kalender, den die Ladies European Tour jemals hatte, sowohl beim Preisgeld als auch bei der Turnieranzahl, bezüglich der TV-Stunden weltweit und der Medienpräsenz. Wir haben bei der LET einen neuen CEO, der unser Turnier besuchen wird – es wird quasi sein Antrittsbesuch in Europa. Und zudem befinden wir uns in einem Solheim-Cup-Jahr mit Austragung in unserem Nachbarland. Da ist also viel Motivation überall vorhanden und wir hoffen sehr darauf, dass wir ein, zwei oder vielleicht auch drei deutsche Spielerinnen im Team Europa haben werden. Die Aussichten sind somit sehr gut, der Mai kann kommen.“

Nach der begeisternden Hamburg-Premiere im Sommer 2025 mit rund 12.500 Zuschauern, einer Golf-Feststimmung und starken deutschen Ergebnissen soll das Fan-Erlebnis im kommenden Jahr noch

einmal verbessert werden. Dabei befinden sich die Organisatoren in der Detailplanung, wie Dirk Glittenberg verriet. Genaue Informationen folgen in den kommenden Wochen.

Auch **Daniel Reitz, Chief Marketing Officer bei Amundi Deutschland**, zeigte sich angesichts der Entwicklung des Turniers sehr angetan. „Amundi, Europas führender Vermögensverwalter, hat sich in den vergangenen Jahren international als einer der größten Förderer des Profigolfs für Frauen etabliert. Wir freuen uns, mit dem Amundi German Masters bereits zum fünften Mal ein hochklassiges Profiturnier für Europas Spitzenspielerinnen in Deutschland zu ermöglichen.“

Und **Achim Battermann, Stellvertretender Präsident des Deutschen Golf Verbandes**, hob die wichtige Rolle des Events für die Förderung des Golfsports in Deutschland hervor: "Ich freue mich sehr über die Rolle der VcG, die maßgeblich dazu beiträgt, dass das Amundi German Masters seit mehreren Jahren erfolgreich in Deutschland ausgetragen werden kann. Dieses Turnier ist ein wichtiger Leuchtturm für den Spitzensport im deutschen Golf und stärkt zugleich die Wahrnehmung unseres Sports in der Öffentlichkeit. Als olympischer Spitzenverband ist es für uns von großer Bedeutung, internationale Top-Events im eigenen Land zu haben, die Leistungssport, Vorbilder und die positive Weiterentwicklung des Golfsports sichtbar machen und dabei hilft uns das Engagement durch die VcG vorbildlich."

„Das vergangene Jahr war für mich eine grandiose Erfahrung“, sagte **Michael Blesch, Gründer, Inhaber und Golfplatz-Designer Green Eagle Golf Courses**. „Das sportliche Niveau der Golferinnen hat mich begeistert. Es war tolles Golf und wir glauben jetzt, dass wir in diesem Jahr den Nord Course noch besser präsentieren können, nicht nur von der Qualität, sondern auch vom Setting.“

Starkes Spielerfeld mit deutschen Stars und Titelverteidigerin Tan

Auch die fünfte Ausgabe des Amundi German Masters powered by VcG präsentiert namhafte deutsche Spielerinnen im Favoritenkreis. So will neben Briem und Försterling weiterhin auch Olympia-Medaillengewinnerin Esther Henseleit wieder aufteen. „Bei Esther liegt aktuell der Fokus auf einem guten Start in die LPGA Saison und der Qualifikation für den Solheim Cup“, erklärte Dirk Glittenberg. „Sollte sie so weiterspielen, wie sie in der vergangenen Woche mit Platz zehn in Singapur gestartet ist, wird sie im Mai gut im Rennen sein und dann ist die Chance groß, dass sie nach Deutschland reist, um bei uns zu spielen.“

Zu den Favoritinnen zählen außerdem die LET-Siegerinnen aus Deutschland, Laura Fünfstück und Patricia Isabel Schmidt, sowie Leonie Harm und Olivia Cowan, die beim Saisonfinale der LET Ende November einen starken dritten Platz feierte. Auch Titelverteidigerin Shannon Tan, die die umjubelte Premiere in Green Eagle für sich entscheiden konnte und später sogar die LET-Saisonwertung für sich entschied, freut sich auf ihren Start in Deutschland.

VIP-Tickets erstmals in zwei Kategorien erhältlich

Green Eagle Golf Courses erlaubt dank mehrerer Naturtribünen spektakuläre Aussichten über mehrere Löcher hinweg. Somit sind die Zuschauer immer hautnah am Geschehen. Entlang der Abschlussbahn des Nord Course erwartet Gäste die VIP Garden Lounge. In mediterranem Ambiente mit direktem Blick auf das 18. Grün, wo am Finaltag das Rennen um den Titel entschieden wird, erleben Zuschauer die internationalen Spitzengolferinnen in besonderer Atmosphäre. Erstmals sind in diesem Jahr Tickets in mehreren Kategorien für das VIP-Erlebnis erhältlich.

Tickets für das Amundi German Masters powered by VcG sind hier erhältlich:

[www.amundigermanmasters.de/tickets](https://amundigermanmasters.de/tickets).

Golfbegeisterte können sich zudem ab sofort über folgenden Link als Volunteer für das LET-Turnier registrieren: **<https://amundigermanmasters.de/volunteers/>**

Seit seiner Premiere im Jahr 2022 hat sich das Amundi German Masters powered by VcG als eines der beliebtesten Turniere der Tour etabliert. Damals hatten Amundi, U.COM Event, der Deutsche Golf Verband (DGV) und die Vereinigung clubfreier Golfspieler (VcG) nach sechsjähriger Pause gemeinsam die Rückkehr eines erstklassigen Damenturniers nach Deutschland ermöglicht. Seither begeisterten nicht nur die Siegerinnen Maja Stark (Schweden), Kristyna Napoleaova (Tschechien), Alexandra Försterling (Deutschland) und Shannon Tan (Singapur) die Golf-Fans. Zahlreiche weitere starke Auftritte und mehrere Top-Platzierungen deutscher Starterinnen sorgten für viele spektakuläre Momente bei den Austragungen des Amundi German Masters powered by VcG in Green Eagle (2025) und auf der Anlage des Golf- und Country-Club Seddiner See (2022-2024).

Unter ***<https://bit.ly/AmundiGermanMastersMediaCenter>*** finden Sie kostenfreies Foto-, Logo- und Videomaterial sowie alle Pressemitteilungen und stets aktualisierte Informationen zum Download.

Unter ***<https://www.flickr.com/photos/ladieseuropeantour/>*** finden Sie den offiziellen Flickr-Account der Ladies European Tour. Auch die hier bereitgestellten Fotos können für redaktionelle Zwecke kostenfrei verwendet werden. Der Fotocredit für diese Bilder lautet **Tristan Jones/LET**.

Pressekontakt:

Starke & Pfeiffer GmbH
Tim Starke

tim@starkepeiffer.de

+49 160 7190537

U.COM

U.COM Media wurde 1997 in Düsseldorf gegründet, U.COM Event kam wenige Jahre später als zweite Unit dazu. Neben Corporate Events setzt die U.COM Event seit Jahren Akzente bei der Organisation professioneller Sportveranstaltungen. Als Promoter tritt U.COM Event bei Golf-Turnieren für die Weltbesten der Sportart auf – beispielsweise bei den European Open, der Magical Ladies Kenya Open und dem Amundi German Masters powered by VcG. Darüber hinaus ist U.COM Event als Ausrichter des ATP 250er Tennisturniers Millennium Estoril Open in Portugal erfolgreich.

Seit 2018 beschäftigt sich die dritte Unit, die U.COM Player, mit der professionellen Betreuung und Vermarktung von Athleten und Künstlern. Zu den Klienten gehören beispielsweise Leon Draisaitl, Star der National Hockey League (NHL), professionelle Golfspieler wie Max Kieffer und Nicolai von Dellingshausen (DP World Tour), die Golfspielerinnen Esther Henseleit und Helen Briem (LPGA Tour) sowie 3-Sterne Chef Thomas Bühner.

Die nunmehr drei U.COM-Marken bieten ein breites Angebot an professionellen Dienstleistungen, vor allem für den Sport- und Veranstaltungsbereich. U.COM ist mit vier internationalen Vertretungen und Projekten in 44 Ländern global aktiv. Zu den Kunden gehören nationale und internationale Sportorganisationen ebenso wie Medien-Plattformen und globale Marken.

Amundi

Amundi, der führende europäische Vermögensverwalter und einer der Top 10 Global Player, bietet seinen 100 Millionen Kunden – Privatanlegern, Institutionen und Unternehmen – ein umfassendes Angebot an aktiven und passiven Spar- und Anlagelösungen, in herkömmlichen Vermögenswerten oder in Sachwerten. Dieses Angebot wird durch IT-Tools und -Dienstleistungen ergänzt, um die gesamte Wertschöpfungskette der Geldanlage abzudecken. Amundi, eine Tochtergesellschaft der Crédit Agricole

Gruppe, ist börsennotiert und betreut aktuell ein verwaltetes Vermögen von mehr als 2 300 Milliarden Euro.

Mit seinen sechs internationalen Investmentzentren, den Researchkapazitäten im finanziellen und nichtfinanziellen Bereich sowie dem langjährigen Bekenntnis zu verantwortungsvollem Investieren ist Amundi einer der wichtigsten Akteure im Asset Management.

Die Kunden von Amundi profitieren von der Expertise und der Beratung von 5.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 35 Ländern.

Amundi, ein zuverlässiger Partner, der täglich im Interesse seiner Kunden und der Gesellschaft handelt.

www.amundi.com

Vereinigung clubfreier Golfspieler e.V. (VcG)

Die Vereinigung clubfreier Golfspieler im DGV e.V. (VcG) bietet all denjenigen, die sich nicht an einen regionalen Golfclub binden möchten, ein kostengünstiges und flexibles Mitgliedschaftsmodell innerhalb der deutschen Verbandsstrukturen. VcG-Mitglieder spielen weltweit gegen Greenfee Golf – allein in Deutschland stehen ihnen über 1.000 Plätze offen.

Förderung des Golfsports in Deutschland

Ziel des über 33.000 Mitglieder (Stand: 12/2025) starken Vereins ist es, mehr Menschen für den Golfsport zu begeistern und seine Popularisierung zu fördern. Zu diesem Zweck stellt die VcG die jährlich aus ihren Mitgliedsbeiträgen erwirtschafteten Überschüsse dem Deutschen Golf Verband (DGV) für die Finanzierung von Förderprojekten zur Verfügung. Bis heute hat der Verein rund 39 Millionen € (Stand: 12/2025) bereitgestellt – und gehört zu den bedeutendsten Förderern des Golfsports in Deutschland.

Engagement im Profisport

In jüngster Zeit engagiert sich die VcG verstärkt im deutschen Profisport. Dank ihrer finanziellen Unterstützung finden bedeutende Profiturniere in Deutschland statt: Neben der German Challenge powered by VcG (HotelPlanner Tour) und dem Amundi German Masters powered by VcG (Ladies European Tour) sind das die VcG Bodensee Open, die VcG Köln Open und die VcG Neuhof Open auf der Pro Golf Tour sowie ein neues Event auf der LET Acces Series.

Deutscher Golf Verband (DGV)

Der Deutsche Golf Verband e. V. (DGV), gegründet am 26. Mai 1907, ist der Dachverband für alle Golfclubs und Golfanlagenbetreiber in Deutschland. Mit circa 682.000 Golfspielern und 838 Mitgliedern und 729 Golfanlagen gehört der DGV zu den acht größten Verbänden des deutschen Sports. Präsident des DGV ist Claus M. Kobold.

Green Eagle Golf Courses

1997 gründeten Michael Blesch (PGA-Golflehrer) und Ralf Lühmann im Alter von 26 Jahren vor den Toren der Hansestadt Hamburg Green Eagle Golf Courses – ein frisches, junges, dynamisches Golf Club Konzept. Jeder ist ohne Vorbehalte herzlich willkommen, kann den Golfsport kennenlernen und erleben!

Aktuell umfasst die Golfanlage 186 Hektar und ist so konzipiert, dass ein zugängliches Golfangebot für alle Spielstärken angeboten werden kann. Der öffentliche 6-Loch PAR 3 COURSE, der 2025 nach komplettem Umbau eröffnete 18-Loch SÜD WEST COURSE für alle Golf-Enthusiasten und der 18-Loch Nord Course, von 2017 bis 2024 Austragungsort der European Open auf der DP World Tour. 2025 war dort erstmalig die Ladies European Tour mit dem Amundi German Masters zu Gast. Der Nord Course gilt dabei als einer der herausforderndsten Plätze der Tour. Ehrfürchtig ist der Platz als „The Green Monster“ bekannt. Getragen von den Zuschauern auf den einzigartigen Naturtribünen überall auf der Anlage gehen auch 2026 die Spitzengolferinnen der Ladies European Tour wieder auf Titeljagd.

Ein weiteres Highlight ist die neue Driving Range „THE RANGE“, die sich mit einer Gesamtlänge von 350 Metern, einer 160 Meter Teeline mit Kunstrasen, einem einzigartigen Kurzspielbereich sowie 20 überdachten Abschlagplätzen präsentiert. Die Landezone der Driving Range ist aufgebaut wie eine komplette Spielbahn. Es gibt First Cut, Second Cut und 6 unterschiedlich lange Zielgrüns.